

## **1.Mannschaft:**

Im ersten Spiel im neuen Jahr reiste die 1.Mannschaft in der 1.Bundesliga als Außenseiter zum Tabellendritten von Victoria Bamberg. Am Ende verlor man fast erwartungsgemäß mit 6:2 (3812:3649 Holz), mit zwei Mannschaftspunkten konnte man dennoch nicht unzufrieden sein. Im Spiel über sechs Bahnen konnte man diese beiden Punkte gleich im Anfangstrio holen in Person von Radek Hejhal mit einmal mehr Tagesbestleistung von 643 Holz (gegen Manuel Weiß 610 Holz) und von Manuel Lallinger mit sehr gute 631 Holz (gegen Julian Hess 574 Holz). Gegen den mit einem internationalen Spitzenergebnis von 667 Holz aufwartenden Florian Fritzmann hatte Rene Zesewitz mit 595 Holz an diesem Tag keine Chance. Ohne Satzgewinn blieb auch Jens Weinmann mit 586 Holz gegen Miroslav Jelinek (627 Holz). Michal Jirous mit 602 Holz konnte zwar zwei Satzpunkte für sich verbuchen, unterlag aber in den Gesamtkegel doch deutlich gegen Dominik Kunze (633 Holz). Mit 592 Holz erfüllte Rupert Atzberger sein Soll, jedoch war er gegen den am deutschen Rekord kratzenden Nicolae Lupu (Weltklasse – Vorstellung mit 701 Holz mit Bahnen von 161 – 167 – 186 und 187) ohne Chance. Mit 10:12 Punkten konnte man in der Tabelle den komfortablen 5.Platz behalten. Noch hat man genügend Abstand nach unten und wenn das Heimspiel nächsten Samstag gegen den Tabellenletzten Zwickau gewonnen wird, dann sollte man aller Sorgen eigentlich ledig sein.

## **2.Mannschaft:**

Ein richtungsweisendes Spiel im Kampf um den Abstieg stand für die 2.Mannschaft in der Landesliga Süd im Derby bei der SKC Stephansposching auf dem Programm. Vor dem Spiel trennte die beiden Teams nur ein Punkt. Nach dem Spiel sind es drei Punkte, denn die Gastgeber siegten verdient mit 5:3 (3308:3219 Holz). Dennoch wäre ein Unentschieden aufgrund des Punktesystems durchaus drin gewesen, doch bis auf die Schlusspaarung hatten alle Spieler der Gäste nicht ihren besten Tag erwischt. Bereits nach der Anfangspaarung war eine kleine Vorentscheidung gefallen, denn Anton Schwarzensteiner und Florian Hartl mit gleich schwachen Ergebnissen von jeweils 510 Holz verloren gegen Michael Huber (574 Holz) und Andreas Rohrmeier (ebenfalls 574 Holz mit fantastischen 311 Holz nach 60 Wurf) genau 128 Kegel, was in der Gesamtwertung schon vorentscheidend war. In der Mittelpaarung gewann Andreas Kattinger etwas glücklich mit eher durchwachsenen 530 Holz seinen Mannschaftspunkt, wobei er von den zwei schwachen Schlussbahnen seines Gegenspielers Erich Ramsauer (519 Holz) profitierte. Keine Konstanz in sein Spiel brachte Hans-Jürgen Vörtl, der mit mäßigen 526 Holz gegen Jürgen Rohrmeier (547 Holz) drei Sätze abgeben musste. Für die Schlusspaarung galt es nun, die am Ende vielleicht noch wichtigen Mannschaftspunkte zu sichern, und dies gelang vorzüglich. Der am Ende Tagesbestleistung spielende Manuel Lallinger mit seinem zweiten Einsatz am Spieltag und 577 Holz konnte gegen Wolfgang Vogl (531 Holz) klar die Oberhand behalten. Spannend und intensiv war die Auseinandersetzung zwischen Michael Bachl und Alexander Huber, welche erst am letzten Wurf entschieden wurde. Nervenstark der Straubinger, der sich auch vom sich nicht sportlich verhaltendem einheimischen Publikum nicht aus der Ruhe bringen ließ (Anfeuern der eigenen Mannschaft, die bereits alle Wurf absolviert hat, in den Anlauf am letzten Wurf des Gästespielers ist wahrlich nicht Kegel-Fair-Play) und am Ende mit 566:563 Holz danke einer „8“ am letzten Wurf die Oberhand behalten konnte. Mit 8:14 Punkten rutschte man in der Tabelle auf den vorletzten Platz zurück und erwartet im nächsten Spiel den Tabellenführer von der DJK Eichstätt.

### **3.Mannschaft:**

Misslungen ist der Auftakt im neuen Jahr bei der 3.Mannschaft. Das Heimspiel gegen den ESV Plattling 2 ging deutlich und verdient mit 2511:2613 Holz verloren. Während die Gäste, auch dank personeller Verstärkung zur Rückrunde, den Klassenerhalt fast sicher haben, bleibt die „Dritte“ mit 6:16 Punkten weiter „unten drin“ und wird es mit ähnlichen Leistungen schwer haben, überhaupt noch mal ein Spiel zu gewinnen. Auch im neuen Jahr zieht sich das Verletzungspech weiter wie ein roter Faden durch die Mannschaft. Andreas Zwillich ging angeschlagen in das Spiel und musste nach 90 Wurf gegen den ebenfalls noch nicht ausgeheilten Mannschaftsführer Tobias Stauber (zusammen hatten die Beiden 424 Holz) ausgewechselt werden. Christian Kirschbauer ist auch weiterhin verletzt. Auch Thomas Schwarzensteiner kämpft noch mit den Folgen seiner im alten Jahr erlittenen Verletzung, mit 406 Holz (nach einer unterirdischen ersten Bahn) blieb er weit unter seinem Leistungsvermögen. Auch bei Ernst Bachl (413 Holz), Manfred Zorn (409 Holz) und Franz Meier (395 Holz) besteht Steigerungspotential, alle drei machten ihre Sache im Abräumen ganz ordentlich, jedoch blieben alle im Vollenspiel unter 290 Holz, was angesichts der guten Fallqualität der Bahnen alles andere als Bezirksliga tauglich ist. Einziger Lichtblick in diesem Spiel war Richard Weber, der Tagesbestleistung aller spielte. Hervorragende 465 Holz (317 – 148 – 1) zelebrierte er auf die Bahnen und konnte seinem hoch eingeschätzten Gegenspieler Johannes Loibl (458 Holz) am Ende sogar ein paar Holz abnehmen. Es bleibt zu hoffen, dass die Mannschaftsleistungen in den verbleibenden Spielen gesteigert werden können.